



# LANDKREIS EICHSFELD

## Pressemitteilung

**Nr. 2017 / 135**

Heilbad Heiligenstadt, den 12.12.2017

### **Grußwort des Landrates Dr. Werner Henning zu Weihnachten und zum Jahreswechsel**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zurückblickend auf das vergangene Jahr verbinde ich mit diesem das Gefühl einer großen Schnelligkeit. Alles verändert sich, ein Thema folgt dem anderen und der neue Tag besinnt sich schon kaum noch auf den vorherigen. Bleibendes ist überschaubar und wir alle rennen und hasten in diesem immer schneller werdenden Rad. Für erstaunlich halte ich, dass wir im vergangenen Jahr zumeist damit ganz gut klar gekommen sind, weithin auch daran unsere Freude hatten, ohne dass es nennenswerte Blockaden gab.

Symptomatisch dafür steht das die letzten Jahre beherrschende Thema der Gemeinde- und Kreisgebietsreform. Viele von uns waren – auf je eigene Weise und zumeist recht sportlich – an der Auffächerung dieses großen Landesvorhabens beteiligt. Außer der großen Überschrift blieb am Ende nichts mehr von den hehren Zielsetzungen des politischen Anfangs übrig. Im Kern heißt dieses aber auch, dass unsere Gemeinden und auch der Landkreis mehr auf sich selbst vertrauen, als dass sie für die Lösung ihrer Probleme die wirklichen Antworten vom Land erwarten. Was uns selbst angeht, so halte ich uns gleichermaßen für stark und flexibel genug, mit den auf uns einströmenden Herausforderungen sehr erfolgreich umzugehen.

Beispiele im vergangenen waren mir die Fertigstellung des Grundschulneubaus in Worbis – aber auch identitätsstiftende Höhepunkte wie die Eichsfeldtage in Dingelstädt, zahlreiche Dorfjubiläen, das Lutherfest in Stöckey oder die Feier der 650-jährigen Wiederkehr der Einweihung der Wallfahrtskirche auf dem Hülfensberg. Überall war ein kraftvolles und beherztes Lebensgefühl der hiermit verbundenen Menschen zu verspüren.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir den Erhalt dieser ebenso ernsthaften wie lebensfrohen Grundstimmung in unserer Region, die viel mit „gesundem Menschenverstand“ oder auch Lebensklugheit zu tun hat. Genau daran leidet die scheinbar immer moderner werdende Welt zunehmend Mangel. Wir selbst sollten darin unser eigentliches Kapital sehen, was uns zumindest viele Beobachter bescheinigen und gerade deshalb gern ins Eichsfeld kommen. In diesem Bemühen werden wir auch weiterhin für alle Lebensfragen das richtige Maß finden und besonders unsere Jugend, als die eigentliche Zukunft für unsere Art zu leben, im Auge behalten.

So wünsche ich Ihnen allen auch ganz persönlich einen guten Anteil an dem positiven Wünschen für unser gemeindliches Leben. Bleiben Sie gesund und frohen Mutes im neuen Jahr. Zuvor aber wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben mit dem dazugehörigen Abstand von all den Wichtigkeiten des Jahres, welche zu Weihnachten gegenüber dem reinen Menschsein in ihrer Bedeutung verblassen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr

Dr. Werner Henning